

## VERANSTALTER

Jeannette Kamp (Leiden)  
Benjamin Seebröker (Münster)  
Volker Zimmermann (München/Düsseldorf)

in Kooperation mit dem  
Käte Hamburger Kolleg „Einheit und Vielfalt im Recht“,  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

## ZEIT

Mittwoch, 8. Juni 2022, bis Freitag, 10. Juni 2022

## ORT

Evangelische Tagungs- und Freizeitstätte Dresden  
Heideflügel 2  
01324 Dresden

## KÄTE HAMBURGER KOLLEG

Das Käte Hamburger Kolleg „Einheit und Vielfalt im Recht“ (EViR) an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster wird seit 2021 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Fellows aus aller Welt erforschen hier gemeinsam mit Münsteraner Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern das dynamische Spannungsverhältnis zwischen Einheit und Vielfalt im Recht von der Antike bis zur Gegenwart. Damit wird erstmals eine systematische Untersuchung des Phänomens in seiner gesamten historischen Tiefe und über Fächergrenzen hinweg angestrebt. Neben der (Rechts-)Geschichte sind viele weitere geisteswissenschaftliche Fächer wie Ethnologie und Soziologie, Literatur- und Religionswissenschaften beteiligt.

## KONTAKT

Käte Hamburger Kolleg  
„Einheit und Vielfalt im Recht“  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Georgskommende 25–26  
48143 Münster

Tel.: +49 251 83-25085  
E-Mail: [info.evir@uni-muenster.de](mailto:info.evir@uni-muenster.de)

 [@EViR\\_Muenster](https://twitter.com/EViR_Muenster)  
[www.evir-muenster.de](http://www.evir-muenster.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

wissen.leben



Bild: Der Bürgermeister von Riedselz und sein Sohn im Verhör, in: Die Gartenlaube 1871 (Wikimedia).

# KRIMINALITÄT, RECHT UND RÄUMLICHKEIT 7. KOLLOQUIUM ZU KRIMI- NALITÄT UND STRAFJUSTIZ IN DER NEUZEIT

DRESDEN

8.–10. JUNI 2022

KÄTE HAMBURGER KOLLEG MÜNSTER  
EINHEIT & VIELFALT   
IM RECHT  
LEGAL UNITY & PLURALISM

## PROGRAMM

### Mittwoch, 8. Juni 2022

16.30 Uhr  
Begrüßung und Vorstellungsrunde

17.00 Uhr  
**Plenum: Forschungsprojekte und Planungen**

18.00 Uhr | *Abendessen*

19.00 Uhr  
**Podiumsdiskussion:**  
**Räumlichkeit, Kriminalitäts- und Rechtsgeschichte**  
Moderation: Benjamin Seebröker  
Diskutanten: Gerd Schwerhoff (Dresden) / Jeannette Kamp (Leiden)

### Donnerstag, 9. Juni 2022

8.45 – 10.15 Uhr  
**Sektion 1: Räumlichkeit, Recht und Delinquenz in asymmetrischen Machtverhältnissen**  
Moderation: Maurice Cottier

Andreas Becker (Dortmund) | Recht, Räume und Praktiken des Vergleichens. Die Lappmarken als Ort schwedischer Herrschaftsausübung in der Frühen Neuzeit

Hauke Petersen (Mainz) | Delinquenz während der amerikanischen Rheinlandbesetzung 1918-1923

10.15 Uhr | *Kaffeepause*

10.30 – 12.00 Uhr  
**Sektion 2: Räumlichkeit und die Kriminalität der „Anderen“**  
Moderation: Alexander Kästner

Jeannette Kamp (Leiden) | Crime and Migration in an Age of Transformation: Rotterdam and Amsterdam 1850-1905

Volker Zimmermann (München/Düsseldorf) | Der „Wilde Osten“ und seine „kulturfremden Elemente“. Kriminalgeografie und ethnisch-kulturelle Zuschreibungen im Deutschen Kaiserreich und in der Habsburgermonarchie

12.00 Uhr | *Mittagessen*

13.00 – 14.30 Uhr  
**Sektion 3: Räumlichkeit und Kriminalität im Europa des 20./21. Jahrhunderts**  
Moderation: Jeannette Kamp

Maurice Cottier (Fribourg) | Crime and Criminal Justice in Contemporary History. Three Case Studies on Switzerland, 1920-2000

Melanie Foik (Münster) | Literarisierte Kriminalfälle mit regionalem Fokus: Polnische ‚Pitavale‘ des 20. und 21. Jahrhunderts

14.30 Uhr | *Kaffeepause*

15.00 – 16.30 Uhr  
**Sektion 4: Räumlichkeit und Rechtspraxis**  
Moderation: Gerd Schwerhoff

Tina Adam (Bern) | Kriminalität und Ungleichheit: Die Justizpraxis in Bern im 17. Jahrhundert

Elwin Hofman (Leuven) | Strategic Environments: Spaces of Criminal Interrogation in France and Germany, 1750-1850

16.30 – 18.00 Uhr  
**Sektion 5: Räumlichkeit und Rechtspraxis in den böhmischen Ländern**  
Moderation: Volker Zimmermann

Zdeňka Stoklásková (Brno) | Der Schub als Problem des Raumes? Abschiebungen unerwünschter Personen in der Habsburgermonarchie

Adam Strašák (Brno) | Blasphemy in the Countryside and the City. Brno and the District of Uherský Brod (1898-1918)

18.00 Uhr | *Abendessen*

### Freitag, 10. Juni 2022

9.15 – 10.45 Uhr  
**Sektion 6: Der öffentliche Raum als Schauplatz von Kriminalität und Strafjustiz**  
Moderation: Tina Adam

Jan Siegemund (Dresden) | *Libelli famosi and loci publici*. The Importance of Space to Dissemination and Prosecution of Libels in 16th Century Saxony

Sarah Bloch (Bern) | „Das Haupt fiel nicht auf den ersten Streich“ – Schauplätze des Schreckens

10.45 Uhr | *Kaffeepause*

11.15 Uhr  
**Abschlussdiskussion**  
Moderation: Jeannette Kamp, Benjamin Seebröker, Volker Zimmermann

12.00 Uhr | *Mittagessen*